

## Party bis zum Umfallen: Gefährliche Ecstasy in Zürich

Von Tina Fassbind. Aktualisiert um 10:02 Uhr [13 Kommentare](#)

[Drucken](#) [Mailen](#)

**In Zürich ist derzeit besonders viel Ecstasy mit unbekanntem Inhalt im Umlauf. Safer-Clubbing will zunächst abwarten: «Sollten wegen durchsetzten Pillen reihenweise Leute umkippen, müssen wir Massnahmen ergreifen.»**



Etikettenschwindel: Krone (Rolex) enthält das Halluzinogen 2CB und wird als Ecstasy verkauft. (Bild: Saferparty.ch)

### Links

[Mehr zu Saferparty.ch](#)

### Artikel zum Thema

[Ecstasy-Konsum wird immer riskanter](#)

Nebenwirkungen, Langzeitfolgen und Risiken noch nicht erforscht sind.» Die Pillen würden bei den Konsumenten zum Teil eine andere Wirkung erzielen, als Sie es sich beim üblichen Ecstasy gewohnt sind. «Das erhöht das Risiko eines Kollapses», so Bücheli.

Eine der Substanzen, das M-CPP, kann beispielsweise zu Erbrechen und Kopfschmerzen führen. Dafür ist die Wirkung nur sehr gering. Neu ist auch, dass die Droge 2CB als Ecstasy in Pillenform verkauft wird. «2CB ist ein Halluzinogen, das man in Pillen nicht vermutet», erklärt Bücheli, «daher besteht hier das Risiko, dass die Leute von der Wirkung überfordert sind.» Der Fachmann rät daher, auf den Konsum der Ecstasy-Pillen zu verzichten. «Wer das nicht will, soll zuerst eine kleine Menge testen und zwei Stunden abwarten, welche Wirkung sich entfaltet.»

### Safer-Clubbing: Keine Prävention geplant

Beim Verein Safer-Clubbing sieht man dem kommenden Silvesterparty-Marathon trotz gefährlicher Substanzen gelassen entgegen. «Die Mitglieder von Safer-Clubbing tolerieren Drogenkonsum in ihren Clubs erst gar nicht. Eine spezielle Prävention – beispielsweise mit einem Aushang in den Lokalen, auf dem wir vor den Pillen warnen – fassen wir daher nicht ins Auge», sagt Pressesprecher Georgios Antoniadis.

Mit einem solchen Aushang würden falsche Signale ausgesendet, glaubt Antoniadis: «Wenn vielleicht drei von 1000 Menschen Ecstasy konsumieren, dann warnen wir nur einen Bruchteil der Clubbesucher – und alle übrigen denken, hier werden Drogen konsumiert.» Bei Safer-Clubbing will man zunächst abwarten und die Situation beobachten. «Sollten wegen durchsetzten Pillen tatsächlich reihenweise Leute umkippen, dann müssen wir Massnahmen ergreifen. Jetzt sehe ich keinen Handlungsbedarf.»

([Tagesanzeiger.ch/Newsnetz](http://Tagesanzeiger.ch/Newsnetz))

### Zürich

- 11:03 [Überfall auf Tankstelle in Regensdorf](#)
- 10:20 [Fünf Einbrüche in einem Haus](#)
- 07:29 [Party bis zum Umfallen: Gefährliche Ecstasy in Zürich](#)
- 22:05 [«Als Präsident habe ich keine Macht»](#)
- 22:00 [«Die reformierte Landeskirche ist nicht erpressbar»](#)
- 15:18 [Einkaufszentrum Rosenberg schliesst bis 2011](#)

### Jahresrückblick



### Der Mittwoch mit dem züritipp

-  **Silvester-Partys** Wo sichs in Zürich und Winterthur rhythmisch ins neue Jahr 2009 rutscht.  
**Diverse Clubs**
-  **Silvester im Theater** Nach «Hair Story» mit dem Theater-Team auf das neue Jahr anstossen.  
**Theater Neumarkt, 20 Uhr**
-  **Silvester, Cüpli & Dessert** Mit dem Pfannenstil Chammer Sexdeet das Jahr ausklingen lassen.  
**Theater am Gleis, 22 Uhr**

### zuritipp Gastro-Guide



«zuritipp»-Leser haben entschieden: Das Sankt Meinrad im Kreis 4 ist das Zürcher Restaurant des Jahres. Aktuelles zur Gastroszene in und um Zürich finden Sie im

[Gastro-Guide](#)

### Zürich im Lichtermeer



**Bildstrecke** Das grosse Weintrüsten mit Weihnachtsbeleuchtung.

**Artikel** Weihnachtsbeleuchtung mit LED-Lämpchen werden immer populärer und sparen bis zu 90 Prozent Strom.

**Artikel** Sie nerven oder sie entzücken – ausweichen